
Subject: HA seit 8 Jahren & Blutbild, Bitte schaut mal rein!

Posted by [kinti](#) on Sat, 20 Sep 2008 19:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forummitglieder,

ich habe mich hier gerade angemeldet und bin auf der Suche nach Rat und habe einige Fragen. Erstmal zu mir:

Ich bin 21 Jahre alt und habe seit ca. 7-8 Jahren Haarausfall. Mittlerweile hat sich meine Haardichte mindestens halbiert. Ich verliere die Haare auf dem gesamten Kopf, besonders am Hinterkopf, und im Nacken habe ich nur noch sehr wenige und feine Haare und mein Haaransatz an der Stirn ist ca. 0,5 cm zurückgegangen.

Ich bin immer wieder bei Ärzten gewesen, aber bisher hat mich fast niemand richtig ernst genommen und was unternommen.

Vor 3,5 Monaten wurde bei mir eine Hashimoto Thyreoiditis diagnostiziert, meine aktuellsten SD Werte:

fT3 = 4,3 (3,2 - 7,2 pmol/l)

fT4 = 20,8 (11,5 - 23,5 pmol/l)

bTSH = 2,4 (0,3 - 2,5 mU/l)

SD Volumen: 6,5 ml, rechts 3,2, links 3,3

(Antikörper nicht erhöht)

Am Montag kriege ich die neuen Werte, und erhöhe dann die L-Thyroxin Dosis auf 100.

Außerdem wurde bei mir Anfang diesen Jahres ein Blutbild gemacht:

Ferritin 14 (9-140 ng/ml)

Zink 73 (70-114)

Leukozyten 8.3 (4.0- 9.0 /nl)

Erythrozyten 4.4 (4.1 - 5.4)

Hämoglobin 12.5 (11.0 - 16.5 g/dl)

Hämatokrit 37.9 (36 - 48 %)

MCV 86.3 (82 - 96 fl)

MCH 28.5 (27 - 33)

MCHC 33 (32 - 37)

Eisen 149 (60 - 140)

Ich war in einer Haarsprechstunde und extrem enttäuscht. Der Assistenzarzt ist mir bloß mal durch die Haare gefahren und hat dann seine "Diagnose" gestellt, nämlich erblicher HA.

Wie kommt der da drauf, wo mein HA doch diffus ist....!?

Ist erblicher HA das gleiche wie androgenetischer HA?

Ein Trichogramm hat er nicht gemacht, da "es sich nicht lohnt, weil ich ganz offensichtlich starken Haarausfall habe".

und er meinte noch mein Eisenwert sei sogar erhöht?!?!

Ich habe mich selbst nun viel im Inet informiert und nehme ferro sanol (40mg), 100 mg Selen, 5 mg Biotin und einen Vitamin B(-50) Komplex. Zink habe ich auch da, aber ich möchte erst Eisen aufstocken.

Ich ernähre mich gesund, esse 2-3 mal pro Woche helles Fleisch und sonst viel Gemüse und Vollkornprodukte. Mein BMI liegt bei 19. Ich war ab 12 ca. 4 Jahre Vegetarierin, hatte davor aber auch schon mit Eisenmangel zu kämpfen.

Außerdem habe ich seit ca. 3 Monaten schmerzende, gerötete, juckende, schuppige und verkrustete Haut am Oberkopf. Nehme eine Lösung mit Betamethasonvalerat, die aber nichts bringt. Könnte das ein Pilz sein?

So, und dann habe ich vor 2 Tagen aus lauter Panik meine Pille abgesetzt (ich habe ca. 4 Jahre die Cyproderm (antiandrogen) genommen), damit ich bald einen Hormonstatus machen lassen kann.

Kann ich daher nicht ausschließen, dass ich androgenetischen HA habe? Denn ich hatte den HA ja auch während der Einnahme.

Soo, nun weiß ich nicht, was ich als nächstes machen soll. Mir wurde geraten nochmal zu der Haarsprechstunde zu gehen und von da aus alle weiteren Schritte koordinieren zu lassen. Ich habe aber Angst dahinzugehen und dann Regaine oder sowas verschrieben zu bekommen.

Was meint ihr zu meiner "Geschichte" und was würdet ihr mir empfehlen zu tun?

Ich hoffe man kann meinen Beitrag gut lesen.

Lg!